

Datum 28.02.2018
Zeit 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort Katholische Akademie, Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin

Ablauf

- 09.30 Uhr **Anmeldung und Gespräche beim Frühkaffee**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Rolf Rosenbrock, Paritätischer GV
- 10.15 Uhr **Die Konkretisierung des Menschenrechtes auf Soziale Teilhabe durch das BTHG**
Dr. Sigrid Arnade, Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL)
- 10.40 Uhr **Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Feststellung von Wirkungen und Wirksamkeit**
Prof. Dr. Theo Klauß, Pädagogische Hochschule Heidelberg
- 11.05 Uhr **Wer bestimmt die Ziele und Kriterien für die Feststellung der Wirksamkeit und Wirkungen von Maßnahme im sozialrechtlichen Leistungsdreieck?**
Prof. Dr. Klaus Schellberg, Evangelische Hochschule Nürnberg
- 11.30 Uhr **Pause**
- 11.45 Uhr **Kommentierung und Diskussion**
Ansprüche an die Ziele von Maßnahmen zur Sozialen Teilhabe
Joachim Speicher, Sozialministerium Rheinland-Pfalz,
Peter Weiß, Sozialteam Sozialtherapeutische Einrichtungen für Niederbayern
Dr. Martin Theben, Rechtsanwalt Berlin
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.30 Uhr **Arbeitsgruppen: Ansprüche an die Ausgestaltung und Überprüfung von Maßnahmen zur Sozialen Teilhabe**
AG 1: Soziale Teilhabe was ist das konkret?
AG 2: Was macht eine Maßnahme zur Sozialen Teilhabe geeignet?
AG 3: Konzepte, Ansätze und Methoden zur Feststellung des Bedarfs für Soziale Teilhabe?
AG 4: Der Faktor Macht im sozialrechtlichen Leistungsdreieck
AG 5: Das Ziel der Maßnahme wurde nicht erreicht – und dann?
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Gespräch: Wie können die Ziele zur Feststellung der Wirksamkeit an der UN-Behindertenrechtskonvention ausgerichtet werden?**
- ENDE **Ausblick**
17:00 Uhr *Claudia Scheytt, Paritätischer GV*
- Moderation**
Claudia Scheytt, Paritätischer GV und Katrin Grüber, IMEW